

Roter Nagel an Alte Spinnerei Murg

Mit einer Veranstaltungsreihe lädt der Verein Südkultur zur Auseinandersetzung mit Baukultur ein. Der „Rote Nagel“ markiert von Oktober 2012 bis September 2013 architektonisch interessante Objekte in Gemeinden der Regionen Sarganserland, Werdenberg und Obertoggenburg. Nach der Tamina Therme geht die zweite Auszeichnung unter dem Motto „Wohnen statt spinnen“ an die Alte Spinnerei Murg. Die öffentliche Veranstaltung mit Führungen durch die Gebäude findet am 8. Dezember 2012 statt.

Ein grosser, roter Metallstift macht Verborgenes sichtbar, ruft Vergessenes in Erinnerung, stellt Hintergründiges in den Vordergrund. Der „Rote Nagel“ kennzeichnet seit über einem Jahrzehnt Merkmale der Baukultur und Landschaft. Er regt an, sich mit dem kulturellen Bauerbe sowie mit zeitgenössischer Architektur zu befassen.

Im September 2012 übernahm der Südkultur-Vorstand das Metallkunstwerk „Roter Nagel“ und weist in den nächsten Monaten auf sechs Objekte in den Mitgliedsgemeinden zwischen Weesen und Sennwald hin. Ziel ist es, die heimische Architektur ins Gespräch zu bringen und den öffentlichen Diskurs über Baukultur zu fördern. Der Verein Südkultur organisiert hierzu öffentliche Anlässe. Umrahmt von Ansprachen, Führungen sowie Raum für Gespräche und den Gedankenaustausch wird der „Rote Nagel“ jeweils gesetzt. Die Start-Veranstaltung fand am 27. Oktober 2012 in Bad Ragaz statt. Gekennzeichnet wurde unter dem Titel „Das hölzerne Bad“ die Tamina Therme.

Von Bad Ragaz nach Murg

Das zweite markierte Bauwerk nimmt den Wandel Ende des letzten Jahrhunderts auf. Industriezweige verschwanden – zurück blieben ungenutzte Fabrikliegenschaften. So auch die Spinnerei des Textilunternehmers Dieter von Ziegler in Murg, welche 1996 schliessen musste.

Die ehemaligen Fabrikhallen der Alten Spinnerei am Walensee wurden umgenutzt. Wohnraum entstand, ebenso ein Hotel sowie Werkstätten und Ateliers. Dieter und Esther von Ziegler verstanden es, gemeinsam mit Architekten, Planerinnen, Bauunternehmern und -handwerkern, mustergültig Altes mit Neuem zu verbinden. In der Sagibeiz gelang ein stimmiges Gefüge, das die Landschaft von See und Churfürsten mit den Innenräumen verknüpft. In den Fabrikgebäuden aus dem 19. Jahrhundert sind Hotelzimmer und mehrstöckige Wohnungen untergebracht. Als Musterstück gelten die Umbauten des Fabrikteils aus den Siebzigerjahren des 20. Jahrhunderts. Sie haben gemäss Köbi Gantenbein, Jury-Mitglied und Chefredaktor „Hochparterre“, „aus dem Zweckbau eine eindruckliche räumliche Vielfalt gemacht und diese wohnlich und nützlich hergerichtet mit präziser und gescheiter Innenarchitektur“.

Die Alte Spinnerei Murg wird mit dem „Roten Nagel“ im Bereich „Industriebauten“ ausgezeichnet. Interessierte sind eingeladen, an der öffentlichen Präsentation sowie den anschliessenden Führungen durch die Gebäude am Samstag, 8. Dezember 2012, um 11.00 Uhr in Murg teilzunehmen.

Informationen „Roter Nagel“

Die weiteren Termine der Veranstaltungsreihe „Roter Nagel“ sind auf 23. Februar 2013 in Alt St. Johann, 6. April 2013 in Bad Ragaz, 11. Mai 2013 in Sevelen sowie 22. Juni 2013 in Pfäfers angesetzt. Zur Auswahl standen Werke, die für die Südkultur-Region zentrale Aspekte von Baukultur aus den Themenkreisen Wasser, Landwirtschaft, Industriebauten, Tourismus, Infrastruktur und öffentliche Bauten erschliessen.

Erkoren wurden die Südkultur-Merkmale von einer Arbeitsgruppe mit Köbi Gantenbein (Chefredaktor „Hochparterre“), Andreas Jung (Architekt, Präsident Heimatschutz St. Gallen/Appenzell Innerrhoden), Florian Eicher (Projektleiter Amt für Kultur) und Theres Aschwanden (Vorstandsmitglied Südkultur, Architektin Sargans/Zürich).

Südkultur

2006 gründeten im südlichen Teil des Kantons St. Gallen 16 Gemeinden aus den Regionen Obertoggenburg, Werdenberg und Sarganserland sowie das Amt für Kultur des Kantons St. Gallen den Verein Südkultur. Ziel ist es, gemeinsam nachhaltige Kulturförderung zu betreiben und damit die Region kulturpolitisch zu stärken. Südkultur setzt zudem Impulse in der Kulturvermittlung. Der Vorstand behandelt jährlich rund 60 Gesuche um Kulturbeiträge.

Infos/Fakten in der Übersicht

Roter Nagel - Südkultur markiert: 02/06 (Wohnen statt spinnen)

Wann: Samstag, 8. Dezember 2012, 11.00 Uhr
Wo: Alte Spinnerei, Murg
Treffpunkt: Lofthotel, Réception
Was: Öffentliche Veranstaltung zur Baukultur
Gastgeber: Südkultur mit Dieter und Esther von Ziegler
Referenten: Köbi Gantenbein, Hochparterre
mit Bauherr, Architekt und Behörden im Gespräch
Abschluss: Apéro, Austausch und Führungen
Informationen: <http://www.altespinnerei.ch/historisches/>